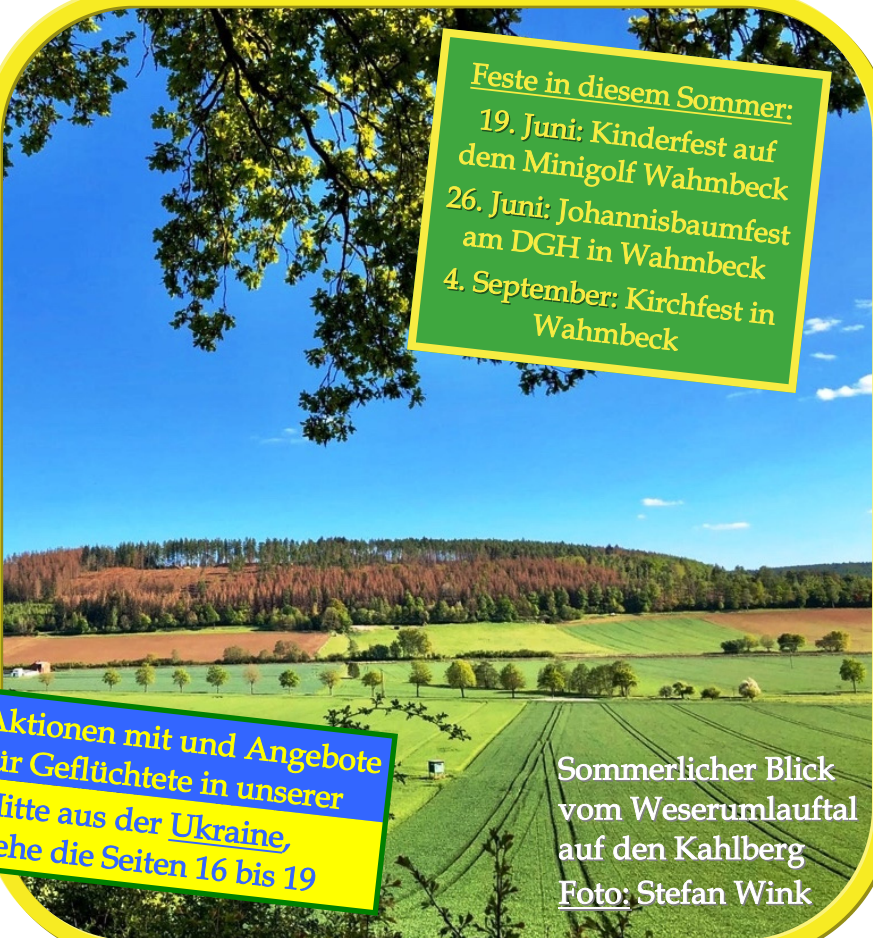



Am Weserufer

Juni Juli August (Sommer 2022)



Feste in diesem Sommer:
19. Juni: Kinderfest auf dem Minigolf Wahmbeck
26. Juni: Johannisbaumfest am DGH in Wahmbeck
4. September: Kirchfest in Wahmbeck



Aktionen mit und Angebote für Geflüchtete in unserer Mitte aus der Ukraine, siehe die Seiten 16 bis 19

Sommerlicher Blick vom Weserumlauf auf den Kahlberg
Foto: Stefan Wink

Gemeinsamer Gemeindebrief

Ev.-luth. Christus-Kirchengemeinde Bodenfelde
Ev.-luth. Christophorus-Kirchengemeinde Wahmbeck



Chorgemeinschaft Weserlust Wahmbeck v. 2005

lädt ein zum Johannisbaumfest am
26. Juni 2022 in das Dorfgemein-
schaftshaus nach Wahmbeck



Folgendes Programm für Sie:

14.00 Uhr: Beginn des
Johannisbaumfestes mit
Singvortrag der Chor-
gemeinschaft Wahmbeck,
danach: Kaffee und Kuchen,
gemeinsames Singen mit
allen anwesenden Gästen,

ab ca. 15.00 Uhr: Verkauf
von Bratwurst im Brötchen und Getränken für
eine gemütliche Runde unter dem am Vortag auf-
gebauten und geschmückten Johannisbaum

Spruch zum Johannistag

Johannes der Täufer sagt über Jesus:
„Er muss wachsen, ich aber muss kleiner werden.“

(Johannisevangelium 3, 30)



Andacht: vom Sommer



vom Sommer - (Himmel)

Der Raps blüht. Vor meinem Bürofenster strahlt ein Feld in herrlichem Gelb. Ich beginne zu träumen. Bald ist es endlich wieder so weit. Der Sommer steht vor der Tür. So manchen schönen Tag werde ich im Freibad verbringen. Da kann ich aufatmen, den Alltag für einen Moment vergessen. Ich träume von dem herrlich blauen Wasser. Es lädt zum Eintauchen ein. Aber auch von den schönen Zeiten in der Cafeteria, in denen wir viel Spaß haben und miteinander lachen.

Ich sehne mich auch nach den langen Abenden auf meiner Terrasse. Ich genieße es, von dort am Feierabend bei einem kühlen Getränk auf die Weser zu schauen. Und dann ist er bald da: der Urlaub. Wie ein kleines Kind freue ich mich auf diese Tage. Eine Woche lang alle Sorgen und Nöte vergessen. All das bringt der Sommer mit sich.

Diese Andacht schreibe ich am 26. April auf. Da ist es noch ein wenig hin bis zum Sommer. Aber das blühende Rapsfeld lässt mich davon träumen.

Das Himmelreich gleicht...

So beginnt Jesus viele Geschichten in der Bibel. Und dann erzählt er etwas aus dem Alltag seiner Freunde. Damit können alle etwas anfangen. In einem Gleichnis sagt Jesus: Das Himmelreich gleicht einem Schatz im Acker, in einem anderen vergleicht er es mit einem Sauerteig. Wichtig ist, dass diese Geschichten gut ausgehen. Damit wird der Himmel zu einem schönen Ort. Und manchmal strahlt etwas von diesem schönen Himmel auf die Erde durch. Wir Menschen können dieses Himmlische sehen, uns danach sehnen. Und noch etwas mehr: Wir können an diesem Himmlischen hier auf der Erde weiter bauen.

Das weckt eine Sehnsucht in mir. Wie schön wäre es doch, wenn die himmlischen Dinge hier auf der Erde wachsen würden. Wenn es hier auf der Erde himmlisch zugehen würde. Dann wären viele Dinge wie Corona und der Ukrainekrieg vorbei. Dann ginge es uns Menschen gut. Wir würden himmlisch leben.

Ich schaue wieder auf das blühende Rapsfeld. Und träume - vom Sommer, aber auch vom Himmel.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Sommerzeit.

Ihr Pastor
Mark Treibitz



Ein persönlicher Aufruf von unserem Pastor



Liebe Einwohner in Bodenfelde und Wahmbeck,

Sie haben richtig gelesen, dieser Aufruf richtet sich nicht an unsere Gemeindeglieder, sondern an alle Einwohner in Bodenfelde und Wahmbeck: Die Mitgliederzahlen sind in unseren Kirchengemeinden rückläufig. Zusammen haben wir in Bodenfelde und Wahmbeck noch etwa 1700 Gemeindeglieder. Je weniger wir sind, desto weniger Zuweisungen bekommen wir vom Kirchenkreis. Damit wird das Geld in unseren Gemeinden immer knapper.

Das ist aber nur die eine Seite der Medaille. An der Anzahl derjenigen, die in einer Kirchengemeinde leben, hängt auch die Größe der Pfarrstelle. Diese wird alle vier bis sechs Jahre überprüft. Der Kirchenkreis hat festgelegt, dass eine volle Pfarrstelle etwa 2200 Gemeindeglieder haben sollte – wir liegen bei etwa 1700. Das bedeutet, dass ab 1.1.2023 die Pfarrstelle nur noch eine 75% Stelle sein wird. Ich selbst habe bereits seit einem Jahr $\frac{1}{4}$ Stelle in der Lektor- und Prädikantenarbeit im Sprengel Hildesheim Göttingen übernommen. Die restliche Stelle wird derzeit von Christine Anklam übernommen. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt bei den Besuchen und den Flüchtlingen. Aber: Diese Stelle wird im Laufe des Jahres 2023 auslaufen, dann wird Christine Anklam in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Ich werde meine Arbeitskraft in beiden Gemeinden auch weiterhin einbringen, denn für unsere Kirchengemeinden schlägt mein Herz. Aber: Mit $\frac{1}{4}$ meiner Arbeitskraft bin ich an anderer Stelle eingesetzt. Und das bedeutet, dass hier und da vielleicht auch mal etwas liegen bleiben wird. Dafür bitte ich um Ihr Verständnis.

Aber nun noch einmal zu meiner ursprünglichen Bitte: Wir werden immer weniger. Die Ursachen hierzu sind sehr unterschiedlich. Unser Hauptproblem ist der demographische Wandel. Daran können wir nichts ändern. Aber wir verlieren auch Menschen durch Kirchenaustritte. Für mich ist jeder Kirchenaustritt wie ein Stich ins Herz. Ich weiß, dass viele Austritte finanzielle Gründe haben. Was ich allerdings nicht nachvollziehen kann, sind Austritte infolge der Skandale in der katholischen Kirche. Damit haben wir nichts zu tun! Inhaltlich distanzieren wir uns davon völlig. Aber auch von der Struktur her ist die evangelische Landeskirche Hannovers, zu der wir gehören, eine eingeständige Institution, die sich mit den anderen evangelischen Kirchen in Deutschland zur EKD zusammengeschlossen hat. Mit der katholischen Kirche haben wir nichts zu tun.



Die Kirchenvorstände und ich wollen vor Ort auch weiterhin gute Arbeit leisten. Aber dafür brauchen wir SIE! Überlegen Sie doch einmal, ob Sie nicht doch wieder eintreten möchten. Jeder einzelne zählt.

Da ich weiß, dass viele Menschen während ihres Arbeitslebens wegen der Kirchensteuer ausgetreten sind, meine besondere Bitte an Sie: Als Rentner zahlen Sie in der Regel keine Einkommensteuer – und damit auch keine Kirchensteuern mehr. Überlegen Sie doch bitte, wieder in die Kirche einzutreten, Sie würden uns damit sehr helfen. Den demografischen Wandel können wir nicht aufhalten, aber wir können ihn wenigstens ein wenig verlangsamen.

Der Eintritt in die Kirche ist ohne große Formalitäten möglich, er kostet nichts und erfolgt selbstverständlich völlig vertraulich im Pfarramt.

Ihr Pastor

Ich danke Ihnen,

Mark Trebing

Jubelkonfirmation 2022:

In diesem Jahr gibt es wieder zahlreiche Menschen, die Konfirmationsjubiläum feiern können.

In Bodenfelde laden wir alle, die vor 50, 60, 65 oder 70 Jahren konfirmiert wurden, zu einem Festgottesdienst mit Abendmahl ein. Dieser wird am Sonntag, den 11. September 2022 um 10.00 Uhr in der Christuskirche zu Bodenfelde stattfinden.

Unsere Pfarrsekretärin, Frau Anja Grote, ist gerade dabei, die Adresslisten zusammen zu stellen. Dabei ist sie auf IHRE Hilfe angewiesen. Wenn Sie noch Kontakt zu Mitkonfirmanden haben, die nicht mehr in Bodenfelde wohnen, teilen Sie uns bitte deren Adressen mit. Vielen Dank!

Monatsspruch
JUNI
2022

Lege mich wie ein **Siegel** auf

dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm.

Denn **Liebe ist stark** wie der Tod. «

HOHESLIED 8,6



Konfirmandenzeit

Im Herbst 2020 haben 5 Jugendliche mit dem Konfirmandenunterricht begonnen. Damals hatten wir gerade den 1. Lockdown überstanden und glaubten noch, Corona wäre jetzt vorbei. Aber der Schein trügt. Nach wenigen Monaten war schon wieder Schluss. Der Lockdown machte einen Unterricht zwischen Weihnachten und Ostern 21 unmöglich. Dann ging es vorsichtig wieder los. Wir haben uns mit den christlichen Themen beschäftigt. Vier Konfirmandinnen und ein Konfirmand. Das sind nicht viele. Die Zahl hat uns vor neue Probleme gestellt: Was machen wir, wenn einer krank ist. Dann ist Unterricht fast nicht mehr möglich. So ist tatsächlich einige Male der Unterricht ausgefallen. Trotzdem hat es mit allen fünf Spaß gemacht. Kurz vor dem Ende der Zeit stand die Freizeit. Auch sie war anders. Wir haben zwei gemeinsame Tage verbracht. An dem einen wurde der Vorstellungsgottesdienst vorbereitet. Den haben wir am Palmsonntag gefeiert. Damit haben die Jugendlichen bewiesen, dass sie viel drauf haben. Am zweiten Tag haben wir es uns gut gehen lassen. Mc Donalds, Shoppingtour und Kino waren in Göttingen angesagt. Und am 24. April wurden dann alle konfirmiert. Die Jugendlichen waren chic angezogen. Wir haben ihnen einen Vorrat fürs Leben – Kreuz, Engel und Gebet – in einem Einkochglas mit auf den Weg gegeben. Ich wünsche den jungen Leuten Gottes reichen Segen auf ihrem Lebensweg und würde mich freuen, wenn sie in unseren Gemeinden wieder auftauchen.

(Bild der Konfirmanden in Bodenfelde auf der vorletzten Seite 23).



GOTT
segne
DICH!

Einschulungsgottesdienst

am 26. August um 9.30 Uhr

in der Christus-Kirche zu Bodenfelde



Neues Konfirmationskonzept



Aufgrund der wenigen Jugendlichen in unseren Dörfern (dieses Jahr hatten wir 5 Konfirmanden, nächstes Jahr sind es 8, eine deutliche Steigerung ist mittelfristig nicht in Sicht) haben wir uns dazu entschieden, das Konfirmandenmodell zu ändern. Für alle, die 2024 konfirmiert werden, greift dieses Modell. Die wichtigsten Änderungen sind:

- Wir starten nicht mehr im September, sondern erst im Mai des nächsten Jahres. Der Unterricht dauert nicht mehr 1,5, sondern nur noch ein Jahr. Los geht es dann mit einem Entsendungsgottesdienst und einem Kennenlernwochenende. Danach wird der Unterricht in Blöcken stattfinden (einmal im Monat etwa 3 bis 4 Stunden).
- Unsere Konfirmanden sind nicht allein, sondern mit den anderen Jugendlichen aus dem Bereich Uslar (mit Schönhagen, Volpriehausen und Schoningen) zusammen. In diesen gemeinsamen Teilen lernen sie die Grundlagen des Glaubens kennen (Bibel, Jesus, Vater unser, Glaubensbekenntnis...)
- Im Herbst stehen die Konfitage an.
- Es gibt auch Einheiten vor Ort! In diesen Einheiten lernen die Konfirmanden unsere Gemeinden kennen. Hier besuchen sie die Gottesdienste und erfahren von anderen, wie das Leben als Christ aussieht. Hier werden sie am Ende auch konfirmiert.
- Der Unterricht wird von 2 Hauptamtlichen und jugendlichen Teamern gestaltet.

Wir rechnen mit etwa 60 Konfirmanden pro Jahrgang und hoffen, den Jugendlichen damit eine unvergessliche Zeit zu schenken. Die Anmeldung für den neuen Kurs erfolgt in den ersten Monaten des Jahres 2023. Im Herbst 2022 startet kein neuer Konfirmandenkurs.

Monatsspruch
JULI
2022

Meine Seele dürstet
nach Gott, nach dem lebendigen
Gott. «

PSALM 42,3



Kernlied EG 331



Großer Gott, wir loben dich

Ist es Übertreibung wenn ich sage. „Großer Gott wir loben dich“ ist das wohl bekannteste deutsche Kirchenlied?

„Großer Gott...“ wird von Protestanten und Katholiken gleichermaßen häufig und inbrünstig gesungen. Hier ist sie, die bekannteste Hymne, das Loblied auf Gott.

Unser beliebtes Kirchenlied basiert auf einem Lob-, Dank- und Bittgesang, dem „Te deum laudamus“ („Dich Gott loben wir“) aus dem 4. Jahrhundert. Der Legende nach soll es von den Kirchenlehrern Ambrosius und Augustinus stammen.

Auch Luther übertrug den Text bereits in die deutsche Sprache und vereinfachte die dazu gehörige gregorianische Melodie. Der deutsche Text, den wir zur Zeit singen, stammt von dem schlesischen katholischen Theologen und Kirchenliederdichter Ignaz Franz (1719 - 1790). Im Laufe vieler Jahre wurde der Text aus verschiedenen Richtungen verändert und erweitert.

Die heutige, dazugehörige Melodie in EG 331 findet sich erstmals im Katholischen Gesangbuch von Wien (1776). Maria Theresia höchstpersönlich gab den Befehl dazu, diesen Choral zu drucken. „Großer Gott wir loben dich“ wird vor allem in Hochmessen, Dankgottesdiensten und besonderen feierlichen Anlässen gesungen. Bei Kanzlerin Angela Merkels Verabschiedung mit großem Zapfenstreich war er einer von ihren drei Musikwünschen.

Im Nationalsozialismus gab es ein Gesangbuch „Deutscher Christen“, das eine der nationalsozialistischen Ideologie angepasste Version enthielt und von „jüdischen Elementen“ gereinigte Version abdruckte. Daher rührt u. a. in manchen Gemeinden und Gruppen die Abneigung, diesen Choral zu singen. Im Organisten-Jargon ist das Lied "Großer Gott, wir loben dich" bis in die Gegenwart unter dem Titel "Großer Klotz, wir hobeln dich" bekannt. Solche Parodien und scherzhafte Umdichtungen belegen, dass dieser Choral und Kernlied weiterhin eine große Popularität besitzt.



Kernlied EG 331



Musical score for Kernlied EG 331, 3/4 time, F major. The score consists of four staves of music with German lyrics underneath. Chords are indicated above the notes.

1. Gro - ßer Gott wir lo - ben dich,
Vor dir neigt die Er - de sich

Herr, wir prei - sen dei - ne Stär - ke;
und be - wun - dert dei - ne Wer - ke.

Wie du warst vor al - ler Zeit,

so bleibst du in E - wig - keit.

Das Lied hat 11 Strophen, wovon hier nur die Strophen 1 (in den Noten), 2, 3 und 11 aufgeführt sind:

2. Alles, was dich preisen kann, Cherubim und Seraphinen, stimmen dir ein Loblied an; alle Engel, die dir dienen, rufen dir stets ohne Ruh, „Heilig, heilig, heilig“ zu .

3. Heilig, Herr Gott Zebaoth! Heilig, Herr der Himmelsheere! Starker Helfer in der Not! Himmel, Erde, Luft und Meere sind erfüllt von deinem Ruhm; alles ist dein Eigentum.

...

11. Herr, erbarm, erbarme dich. Lass uns deine Güte schauen; deine Treue zeige sich, wie wir fest auf dich vertrauen. Auf dich hoffen wir allein:

Lass uns nicht verloren sein.



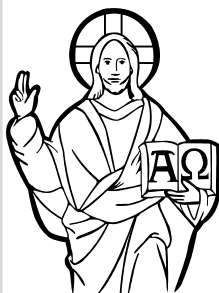
Adressen/Kontakte



Ev.-luth. Christus-Kirchengemeinde Bodenfelde
Ev.-luth. Christophorus-Kirchengemeinde Wahnbeck

Pastor Mark Trebing
Bleekstraße 25, 37194 Bodenfelde

Pfarrbüro und Pfarrsekretärin Anja Grote (neu!):
Tel. 05572/1884 oder Tel. 05572/7121, Fax 05572/921332
E-Mail Pastor: Marktreading@t-online.de
E-Mail : KG.Bodenfelde@evlka.de (neu!)



Gesprächszeiten

Pfarrbüro: dienstags	9.00 Uhr - 11.30 Uhr
	15.00 Uhr - 17.00 Uhr
donnerstags	9.30 Uhr - 11.30 Uhr
	16.00 Uhr - 18.00 Uhr



Kirchenvorstand Bodenfelde

Pastor Mark Trebing, Tel. 05572/1884 oder Tel. 05572/7121

Evangelische Kindertagesstätte Bodenfelde

Leiterin: Bettina Maurer
Tel. 05572/7143

Kirchenvorstand Wahnbeck

Lydia Hagedorn, Tel. 05572/7335

Verwaltung Friedhof Wahnbeck

Lothar Greinert, Tel. 05572/1459 • Lydia Hagedorn, Tel. 05572/7335

Bankverbindung Christus-Kirchengemeinde Bodenfelde

IBAN: DE 86 2626 1693 0040 9200 00,

BIC: GENODEF1HDG bei der Volksbank Solling e. G.

Bankverbindung Christophorus-Kirchengemeinde Wahnbeck

IBAN: DE 86 2626 1693 0040 9200 00,

BIC: GENODEF1HDG bei der Volksbank Solling e. G.

Impressum:

Gemeindebrief des verbundenen Pfarramts Bodenfelde/Wahnbeck,
herausgegeben durch die beiden Kirchenvorstände.

Redaktion: Roswitha Hennecke und Christian Ilsemann
Der Gemeindebrief erscheint alle 3 Monate.





Pinnwand



Geburtstagskaffee in Wahmbeck
sobald wieder möglich, Anmeldungen bitte
bei Karin Greinert, ☎ 1459, oder
Angelika Mahlmann, ☎ 921003

Termine für das
Erlebnis mit Gott
am 09.06., 14.07. und
04.08.2022
im Pfarrsaal
Wahmbeck



memo

Spendenkonto
IBAN: DE86262616930040920000
BIC GENODEF1HDG
BEI DER VOLKSBANK SOLLING E.G.
bitte mit Nennung
Ihrer Kirchengemeinde

Nächster Geburts-
tagskaffee noch
unbestimmte Zeit
in Bodenfelde, bitte
bei Christine Anklam,
Tel. 5300686, anmelden.

Seniorenkreis

findet statt am:
08.06., 03.07.
und 10.08.2022

Wichtige Telefonnummern

Telefonseelsorge0800 111 01 11
Kinder- und Jugendtelefon...0800 111 03 33
Elterntelefon0800 111 05 50
Diakonisches Werk Uslar
Kirchenkreissozialarbeit/
Schuldnerberatung05571/9241-0

Wenn Sie helfen wollen,
was kostet wie viel?
Sichel: € 10,-
Spitzhacke: € 20,-
Komplettes Werkzeugset:
€ 50,-

Weitere Informationen zu
diesem Projekt finden Sie
im Internet unter
[www.brot-fuer-die-welt.de/
projekte/chirapaq](http://www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/chirapaq)

**Brot
für die welt**
Postbank Köln 500 500 - 500



Gottesdienste Bodenfelde

Termine im Juni 2022

05.06.2022	10.00 Uhr	Pfingstgottesdienst	P. Trebing
12.06.2022	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst	L. Marti Clavell
18.06.2022	17.30 Uhr	Hauptgottesdienst	P. Trebing
26.06.2022	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst	Präd. Hornung



JUNI

Termine im Juli 2022

02.07.2022	17.30 Uhr	Hauptgottesdienst	P. Trebing
10.07.2022	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst	Präd. Anklam
16.07.2022	17.30 Uhr	Hauptgottesdienst	L. Quast
24.07.2022	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst	P. Trebing
31.07.2022	17.30 Uhr	Hauptgottesdienst	Sup. Reese i. R.



JULI

Termine im August 2022

06.08.2022	17.30 Uhr	Hauptgottesdienst	P. Trebing
14.08.2022	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst	L. Marti Clavell
20.08.2022	17.30 Uhr	Hauptgottesdienst	L. Quast
28.08.2022	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst	Präd. Anklam
03.09.2022	17.30 Uhr	Hauptgottesdienst	P. Trebing



AUGUST

Gottesdienste Wahmbeck



Termine im Juni 2022

05.06.2022	10.00 Uhr	Pfingstgottesdienst	Präd. Anklam
11.06.2022	17.30 Uhr	Hauptgottesdienst	P. Trebing
19.06.2022	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst	L. Marti Clavell
25.06.2022	17.30 Uhr	Hauptgottesdienst	Lektoren



JUNI

Termine im Juli 2022

03.07.2022	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst	P. Trebing
09.07.2022	17.30 Uhr	Hauptgottesdienst	Präd. Anklam
17.07.2022	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst	L. Quast
23.07.2022	17.30 Uhr	Hauptgottesdienst	P. Trebing
31.07.2022		<i>kein Gottesdienst</i>	



JULI

Termine im August 2022

07.08.2022	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst	P. Trebing
13.08.2022	17.30 Uhr	Hauptgottesdienst	L. Marti Clavell
21.08.2022	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst	L. Quast
27.08.2022	17.30 Uhr	Hauptgottesdienst	L. Mahlmann, L. Bürke
04.09.2022	14.00 Uhr	Kirchfest rund um die Kirche zu Wahmbeck	P. Trebing



AUGUST



Kinderkirche

der Christuskirche Bodenfelde
Wir laden Dich herzlich ein zu
unserer Kinderkirche
am 17. Juni, 15. Juli 2022,
im August Ferien

Wir freuen uns auf Dich
von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Kindergarten,

Selina, Natascha und Mark.

Kindergottesdienst in Wahmbeck

Beim Kindergottesdienst in Wahmbeck haben Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren gemeinsam mit uns Spaß beim Spielen, Singen und Basteln.

Wir treffen uns regelmäßig **einmal im Monat sonntags** von

10.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Pfarrsaal Wahmbeck.

Wer Lust hat, bei uns mitzumachen, ist jederzeit herzlich willkommen. Wir freuen uns immer über neue Kinder.

nächste Termine:

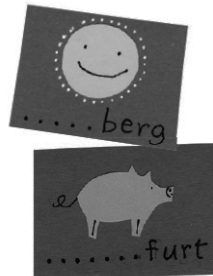
Die nächsten Termine werden kurzfristig bekannt gegeben, angepasst an die aktuelle Lage der Corona-Pandemie.

Bis zum nächsten Kindergottesdienst, **Anna und Anica**



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Fischer mit neuer Mission

Petrus kommt enttäuscht vom Fischen auf dem See Genezareth zurück: Wieder nichts gefangen! Da tritt Jesus zu ihm und sagt: „Komm, wir versuchen es zusammen!“ Also gut. Jesus und Petrus setzen die Segel und fahren auf den See. Sie werfen das Netz ins Wasser. Auf einmal ist das ganze Netz voller Fische! Sie ziehen es ins Boot. Petrus ruft:

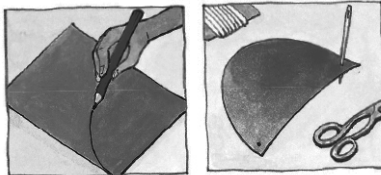
„So viele Fische habe ich noch nie gefangen! Wer bist du?“ Jesus sagt: „Hab keine Angst! Komm mit und hilf mir bei meiner Arbeit. Du sollst von nun an Menschen fangen und nicht mehr Fische.“ Petrus erkennt: Mit Jesus kann er sein Leben verändern. Er geht mit ihm mit und wird einer seiner Jünger.

**Lies nach im Neuen Testament:
Matthäus Kap. 4, 18-22**



Rätsel: Aus welchen Städten kommen die Urlaubspostkarten?

Benjamins Sonnenkappe



Dein selbst gebastelter Sonnenschutz: Zeichne einen Halbkreis auf einen festen Karton und schneide ihn aus. Bohre an beiden Ecken ein Loch und ziehe ein Gummiband durch. Probiere aus, wie lang es sein muss, damit es um deinen Kopf passt. Dann knote die Enden fest.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflosung: Hamburg, Freiburg, Neuhaus, Landshut, Schweinfurt





Aktionen mit und für Geflüchtete



? Angekommen ? - Weit und mühselig war ihr Weg

Aufregend waren die ersten Tage, als die Flüchtlinge aus der Ukraine nach Bodenfelde kamen. Vieles gab es zu bedenken und zu planen. Ein vorläufiges Zuhause bekamen sie im Landhotel Anna. Anna und Hans-Jürgen Kürbis hatten sich bereit erklärt, Flüchtlinge aufzunehmen.

Ein fremdes Land und eine fremde Sprache, für die meisten von ihnen und von uns eine große Herausforderung. Hatten sie doch auf dem Weg hierher unterschiedliche Erlebnisse hinter sich. Zu Beginn sehr zurückhaltend, die Frauen und Kinder. Aber mit jedem Tag, wo sie spürten, aufgenommen zu sein, tauten sie auf, zeigten Dankbarkeit.

Es war ein reges Treiben im Landhotel. Die ersten Tage waren gefüllt mit der Organisation, Grundausrüstung von Bekleidung bei Jacke wie Hose in Uslar, Anmeldung der Kinder in der Grundschule Wesertal und der IGS Bodenfelde, die Anmeldung bei der Kommune. Bei der Verständigung halfen Menschen, die die russische und ukrainische Sprache können.

Kirche und Kommune erfuhren eine Welle großer Hilfsbereitschaft der Bevölkerung. Ich hatte das Gefühl, dass Jeder und Jede im Schrank und auf dem Konto nachsah, wie sie helfen konnten.



Es kam zu spontanen Veranstaltungen, wo die Einnahmen für die Flüchtlinge auf das Konto der Diakonie „Flüchtlinge“ flossen. So wie z. B. die Einnahmen in Höhe von 4.000,- € der ersten drei Wochenenden der Wahmbecker Fährleute.

Oder die spontane Einladung von Frau Ritter zum Kaffee auf den Spielplatz im Käs Dorf.

Oder ganz spontan: „Christine, hier hast du Geld für die Flüchtlinge. Du weißt, was sie nötig haben.“



aus der Ukraine in unserer Mitte



Das sind nur einige Beispiele der Hilfsbereitschaft, die Liste könnte ich beliebig fortsetzen.



Und heute? Bei den meisten hat sich ein freundschaftliches Verhältnis entwickelt. Bei regelmäßigen Besuchen nimmt man sich in den Arm, lacht und vergisst das Geschehen in der Heimat. Montag, Mittwoch und Freitag kommt die gute Margrit Brandes aus Dassel und gibt ihnen Deutschunterricht, unbürokratisch und ohne Honorar, so wie beim Deutschunterricht der Flüchtlingswelle 2015.

Am Sonntag nach Ostern war das Russisch – Orthodoxe Osterfest. Am Nachmittag wurde mit Gebet und Segen, aber auch traditionellen Süßigkeiten gemeinsam ein kleines Osterfest gefeiert.

! Angekommen! Bereit, Deutsch zu lernen und auch arbeiten zu gehen, eine Wohnung zu finden oder auch schon zu haben. Wie es weitergeht mit ihnen, wissen sie und auch wir nicht.

Wir als Christen können nur beten und hoffen, dass das Weltgeschehen sich zum Guten wendet.



Angebote für Geflüchtete aus der



Neue Sparte Kleinkinderturnen des TSV Wahmbeck, auch als kostenfreies Angebot an geflüchtete Personen aus der Ukraine

Am Sonnabend, den 21.05.2022, startet die neue Sparte Kleinkinderturnen des TSV Wahmbeck 07 e. V. mit einem wöchentlich stattfindenden Spiel – und Turntreff am und im Dorfgemeinschaftshaus Wahmbeck.



Das Angebot richtet sich an alle Kinder mit ihren Eltern von ca. 2 bis 5 Jahren.

Übungsleiter Rüdiger Gold aus Uslar, Julia Dannenberg und Sandra Fizia bieten ein abwechslungsreiches Programm – je nach Witterung im Dorfgemeinschaftshaus Wahmbeck oder draußen.

Es konnten bereits einige neue Sport – und Spielgeräte aus Spenden und Fördermitteln angeschafft werden. „Uns ist wichtig, die körperliche Entwicklung durch Bewegung zu fördern, ebenso wird beim gemeinsamen Spielen und Turnen das Sozialverhalten trainiert – und ganz nebenbei hat man natürlich eine Menge Spaß.“ so Sandra Fizia.

Der Termin am Samstagnachmittag von 15.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr ist ganz bewusst gewählt, so dass auch berufstätige Elternteile die Möglichkeit haben, ihren Nachwuchs zum Sport begleiten zu können.

Die beiden Spartenleiterinnen, Julia Dannenberg und Sandra Fizia, betonen ausdrücklich, dass dieses Angebot für alle jungen Familien offen ist und sich auch an geflüchtete Eltern aus der Ukraine mit kleinen Kindern richtet.

Selbstverständlich wird von den Geflüchteten aus der Ukraine kein Mitgliedsbeitrag erhoben.



Die neue Sparte Kleinkinderturnen freut sich auf möglichst viele Teilnehmer, gerne und insbesondere aus der Ukraine.

Kinderfest

Sonntag 19. Juni 2022, ab 12.00 Uhr

nach dem Motto: „Spaß – Spiel – Spannung“,

eine Aktion der Minigolfanlage Bodenfelde-

Wahmbeck, Tel. 0173/8258171, zusammen mit dem Gemein-

dejugendpfleger des Flecken Bodenfelde, Stefano Turano, und

der Kleinkinderturnsparte des TSV Wahmbeck 07 e.V.



An dem Tag können alle Personen kostenfrei Minigolf spielen. Diese Einladung richtet sich auch daher insbesondere an alle geflüchteten Familien in unserer Mitte aus der Ukraine!



Gruppentermine in Bodenfelde

Besuchsdienstkreis	Termine bitte der Presse entnehmen!
Frauentreff	jeden 1. Montag im Monat
Geburtstagskaffee	Termine bitte der Presse entnehmen!
Jugendkirche (Juki)	02. und 30. Juni, 14. und 28. Juli 2022
Kindergottesdienst	17.06., 15.07., <i>im August Ferien</i>
Kirchenchor	Termine bitte der Presse entnehmen!
Mütter- mit Senioren- kreis	08.06., 13.07. und 10.08.2022
Wir über uns (neu!)	07.06., 05.07. und 02.08.2022
Männerabend	14.06., 12.07. und 09.08.2022
Offene Frauengruppe	Termine werden in der Gruppe mitgeteilt
Offene Spielgruppe	jeden Donnerstag jeweils von 16.00 bis 17.00 Uhr

Wir sind online!
kirche-bodenfelde-wahmbeck.wir-e.de

Vorstehende Angaben wurden der Redaktion für diesen Gemeindebrief durch das Pfarramt bereitgestellt; Redaktion: Roswitha Hennecke und Christian Ilsemann.

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: Freitag, 05.05.2022

Redaktionsschluss nächster Gemeindebrief:

Herbstausgabe 2022:

Samstag, den 30.07. 2022

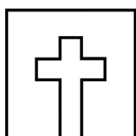
Titelfoto: Stefan Wink





Von Gott zu sich genommen und kirchlich bestattet wurden am:

25.01.2022	Mathilde von Bülow	91	Jahre
27.01.2022	Eva Dorothea Thiemann, geb. Linke	97	Jahre
01.02.2022	Fritz-Karl Fischeider	77	Jahre
05.02.2022	Margot Schulze	87	Jahre
07.02.2022	Jürgen Tanz	70	Jahre
20.02.2022	Hermann Spillner	90	Jahre
23.02.2022	Margarete Senne, geb. Lühmann	93	Jahre
04.03.2022	Erich Kulp	93	Jahre
06.03.2022	Hella Fischer, geb. Fiege	83	Jahre
07.04.2022	Jens Kumpart	47	Jahre



Beerdigungen



Taufen

Es wurde getauft und Mitglied der Kirche am:

17.04.2022 Angelina Brauns

Jubeln sollen die Bäume des
Waldes vor dem **HERRN**, denn er kommt,
um die Erde **zu richten.** «

Monatsspruch
AUGUST
2022

1. CHRONIK 16,33



Gruppentermine / Freud und Leid in Wahmbeck

Frauenkreis nächste Termine bitte der Presse entnehmen

Spätlese jeden dritten Montag im Monat um 19.30 Uhr

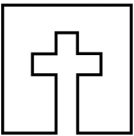
Kindergottes-..... Informationen dazu auf Seite 14,
dienst nächste Termine bitte der Presse entnehmen!

Geburtstags- findet erst wieder statt, je nach Entwicklung
kaffee der Corona-Pandemie, wenn es möglich ist.

Daher bitte die nächsten Termine der Presse
entnehmen, Ansprechpartnerinnen:

Karin Greinert, Tel. 05572/1459 oder

Angelika Mahlmann, Tel. 05572/921003



Beerdigungen

**Von Gott zu sich genommen und kirchlich
bestattet wurde am:**

03.03.2022 Marion Engelhardt

89 Jahre

Diakonisches Werk Leine-Solling, Kreuzstraße 10, 37170 Uslar

Sekretariat: Sabine Houseman , Tel.: 05571/9241-11,

Fax: 05571/9241-16

Allgemeine Sozialberatung und Forum Kinderarmut: Melanie Schmidt,
Tel.: 05571/9241-12


Schuldnerberatung: Rolf Behn, Tel. 05571/9241-13, Telefonsprechstunde:
montags von 10 - 12 Uhr

Hospizgruppe Uslar und AUDEA: Tel. 05571/800851 Wir treffen uns in der
KVHS Uslar, Gerhard-Hauptmann-Str. 10, im Souterrain.

Suchtberatung, Lukas-Werk Gesundheitsdienste GmbH: Isabel Ilsemann,
Tel. 05571/9128-42



Angelina Brauns (1), Evelyn Küchemann (2), John Winkler (3),
Finja Kumpart (4), Jill Baete (5) und Pastor Mark Trebing

A photograph of a church building with a prominent steeple. The steeple is dark grey with a pointed top and a small cross. The main roof is covered in red tiles. The church walls are made of light-colored stone. A tree with sparse, brownish leaves is in the foreground. The sky is clear blue.

**Herzliche Einladung
zum Kirchfest
in Wahmbeck**

4. September 2022